

Vier Schulen genießen Bundesförderung

Programm zur Berufseinstiegsbegleitung: Birstein, Gelnhausen, Gründau und Schlüchtern bedacht

Main-Kinzig-Kreis (re). Vier Main-Kinzig-Schulen aus dem Wahlkreis 175 des direkt gewählten Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber (CDU) kommen ab Mitte März in den Genuss des ESF-Bundesprogramms zur Berufseinstiegsbegleitung.

Berücksichtigt werden die Haupt- und Realschule Birstein, die Philipp-Reis-Schule Gelnhausen, die Anton-Calaminus-Schule Rothenbergen und die Stadtschule Schlüchtern.

Das ESF-Bundesprogramm „Kofinanzierung der Berufseinstiegsbegleitung“ ist das finanzstärkste Programm aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, das der Bund in der

Förderperiode 2014 bis 2020 auflegt. Insgesamt stehen rund 1 Milliarde Euro zur Verfügung – jeweils 530 Millionen Euro aus Mitteln des ESF sowie aus dem Eingliederungstitel der Bundesagentur für Arbeit.

Die Berufseinstiegsbegleitung richtet sich an leistungsschwächere Schüler, die voraussichtlich Probleme haben,

einen Schulabschluss zu erlangen und damit auch Gefahr laufen, den erfolgreichen Start ins Berufsleben zu verpassen. Die Teilnehmer werden kontinuierlich und individuell beim Erreichen des Schulabschlusses, bei der Berufsorientierung und Berufswahl, bei der Ausbildungsplatzsuche, der Begleitung in Übergangszeiten zwi-

schen Schule und Berufsausbildung und bei der Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses unterstützt. Durch die – auch sozialpädagogische Ansätze aufgreifende – Unterstützung sollen die Kompetenzen der jungen Menschen gefördert und damit die beruflichen Integrationschancen erhöht werden.